Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/ 4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro, Markt 2, 39590 Tangermünde

Meldungen

Für kurze Zeit kein Trinkwasser

Tangermünde (aho) • Aufgrund von Arbeiten an der Trinkwasserleitung muss am heutigen Donnerstag im Bereich Kehrs Ziegelei sowie am Freitag in der Hünerdorfer Straße zwischen Zollensteig und Arneburger Straße von 9 bis 12 Uhr kurzzeitig mit der Unterbrechung der Trinkwasserversorgung gerechnet werden. Sobald die Leitung wieder in Betrieb genommen wird, kann es zu einer Braunfärbung des Wasser in diesen und angrenzenden Straße kommen.

Heute geht es um Albrecht den Bären

Tangermünde (aho) • Heute steht Albrecht der Bär ab 18 Uhr im Mittelpunkt eines Vortrags. Lutz Partenheimer spricht in der Salzkirche über den Begründer der Mark Brandenburg. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Am Sonnabend wieder Demo

Tangermünde (aho) • Zum siebten Mal rufen die Initiatoren der Initiative wegen der zum Hochwasser ertrunkenen Tiere auf den Elbwiesen zur Demonstration auf. Sie findet am Sonnabend um 10 Uhr auf dem Tangermünder Marktplatz statt. Wieder wird es für Pro und Contra ein offenes Mikrofon geben.

Bürokratie im Alltag gemeinsam meistern

Tangermünde (aho) • Ab sofort gibt es im Tangermünder Stadthaus wieder die Möglichkeit für jeden, sich Hilfe im bürokratischen Alltag zu holen. Sabine August vom Verein Kommunale Partnerschaft wird dazu an jedem ersten Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr vor Ort sein. Der erste Termin ist also der 1. April.

Radsenioren fahren nach Tangerhütte

Tangermünde (aho) • Die Elberadsenioren fahren nächsten Dienstag bis nach Tangerhütte. Sie treffen sich um 9.30 Uhr an der Tangerbrücke. Von dort aus geht es über Grieben in die Tangerstadt und wieder zurück.

Willkommen



Aimee Jolie ist ein Sonntagskind

Aimee Jolie heißt das erste Kind von Nora Spring (20) und Dirk Krause (32) aus Tangermünde, wurde mit 3735 Gramm bei 55 Zentimetern am Sonntag, 23. März, um 20.04 Uhr in Stendal geboren. (smo)



Sportliche Grundschüler kämpfen sich in die Höhe

Für die sportlichsten Mädchen und Jungen der Altersklassen 9 und 10 ging es gestern zu einem zusätzlichen Sportausflug. In ihrer Sporthalle in der Lämmergasse waren sie zur Schulmeisterschaft im Hochsprung angetreten. 28 kämpften um den Meistertitel. Automatisch dabei sein durfte jeder, der im Sportunterricht in dieser Disziplin die Note 1 oder auch 2 erreicht hatte und „auch wer wollte“, sagte Schulleiter Torsten Herms. Die Einstiegshöhe lag bei 70 Zentimetern. Bis über einen Meter kämpften sich die Besten nach oben. Heute geht es für 25 Mädchen und Jungen der Altersklassen 11 und 12 zur Schulmeisterschaft. Auch sie werden einige Stunden der Schulzeit dafür nutzen dürfen. Die Schulmeister 2014 im Hochsprung der vier Altersklassen lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben. Foto: Anke Hoffmeister

Freizeit

Donnerstag

Schülerklub, Tangermünde, Grete-Minde-Str. 1, Tel. 03 93 22/7 23 76, 12.30-19.30 Uhr.
Stadtbibliothek, Tangermünde, Lange Straße, Tel. 03 93 22/9 32 74, 10-12, 13-18 Uhr.

Notdienste

Arzt Bereich Tangermünde
Dr. Grave, Tangermünde, Lange Str. 53, Tel. 03 93 22/34 40, 19-7 Uhr.
Stadtwerke
Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
Wohn.-/Verwaltungsgesell.
nach 15.15 Uhr Tel. 0171/ 8188528.
Wohnungsgen. Tangermünde
Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche

Tangermünde, Christenlehre: Do 15 Uhr: 1. und 3. Klasse; 16 Uhr: 4.-6. Klasse.

Tangermünde, Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Bibelgespräch, Do 19 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert: in **Tangermünde:** Liesbeth Schröder (79), Ingrid Mahler (76), Günter Pomplun (76), Helga Flach (73).

Ein Jahr Auszeit zwischen Schule und Studium oder Berufsstart

Zentrum für Ökologie sucht Teilnehmer für Freiwilliges Ökologisches Jahr

In wenigen Wochen endet für Tausende Jugendliche im Land die Schulzeit. Wer erst einmal ein Jahr Auszeit möchte, nicht gleich wieder die Schulbank drücken will, für den ist vielleicht ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) die Alternative.

Von Anke Hoffmeister

Buch • In den vergangenen 20 Jahren hat sich das Bucher Zentrum für Ökologie, Natur- und Umweltschutz (Zönu) zu einer Einsatzstelle für FÖJler entwickelt. Jedes Jahr kommen zwei, manchmal auch drei junge Menschen für ein Jahr hierher und haben ganz unterschiedliche Beweggründe, in der naturnahen Landschaft einige Zeit zu verbringen.

Mal sind es Abiturienten, die noch keinen wirklichen Plan davon haben, wohin es sie beruflich treiben könnte. Sie suchen mit dem Aus-Jahr nach Antworten, wollen sich hier ausprobieren, Tipps und vielleicht auch den letzten Anstoß in eine bestimmte Richtung bekommen. So ist es möglich, hier ein FÖJ zu absolvieren, wenn der Berufswunsch beispielsweise in Richtung Pädagogik, Biologie oder Umwelt geht.

„Aktuell beginnt jetzt das Auswahlverfahren für junge Leute, die ab August beziehungsweise September 2014 ein Freiwilligenjahr absolvieren möchten“, berichtet Uta Neuhäuser, Leiterin der Umweltbildungseinrichtung. „Etwa 40 jungen Leuten haben wir in den fast 20 Jahren die Möglichkeit geboten, sich zumeist nach dem Schulabschluss ein Jahr persönlich und beruflich zu orientieren, zu bilden und für die Umwelt aktiv zu sein.“

Für das FÖJ 2014/2015 ist es wieder möglich, sich zu bewerben. Vor Ort darf sich jeder über die Aufgaben informieren und mit den aktuell tätigen Freiwilligen ins Gespräch zu kommen. „Haupteinsatzbereiche sind neben der Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit auch praktische Tätigkeiten im Umwelt- und Naturschutz“, verrät die Leiterin. Das FÖJ können junge Menschen absolvieren, die zwischen 16 und 27 Jahre alt sind.

Wer nicht täglich nach Buch fahren kann oder möchte, für den stellt das Zönu vor Ort eine Wohnung zur Verfügung.

Während des Freiwilligen Ökologischen Jahres erhalten die Teilnehmer sogar schon ein wenig Geld. Uta Neuhäuser erklärt: „Sie sind sozialversichert, erhalten ein monatliches Taschengeld sowie Zuschüsse für Verpflegung und Unterkunft.“

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich etliche Teilnehmer in ihrem Berufswunsch bestätigt fühlten, nachdem sie das Jahr absolviert hatten. Andere waren aber auch froh, es genutzt zu haben, weil sie feststellten, dass ihre Studium doch in eine andere Richtung gehen sollte.

● Das Zönu ist unter Telefon 039362/8 16 73 zu erreichen.

In den Ferien Sinne testen

Umweltbildungszentrum bietet Programm an

Buch (aho) • Für die Zeit der Osterferien gibt es im Schullandheim in Buch wieder ein Angebot für alle Ferienkinder. Vom 13. bis 17. April findet in der Ökoscheune Buch die traditionelle Oster-Ferienfreizeit statt und hält ein umfangreiches Programm für Acht- bis Zwölfjährige bereit.

In diesem Jahr stehen die fünf Tag unter dem Motto „Die Natur mit allen Sinnen erleben“. Sehen, Riechen, Tasten, Hören, Schmecken - an jedem Ferientag wird ein anderer Sinn erforscht. Dazu geht es ins Freie. Tiere und Pflanzen werden erkundet, zum Beispiel Kräuterdüfte erforscht, Vogelkonzerten gelauscht und am abendlichen Lagerfeuer die Wärme gespürt. Höhepunkt der Woche ist einFrühlingsfest als Einstimmung auf die Osterzeit.

Alle Angebote inklusive der Vollverpflegung, Programm und Übernachtung kosten 110 Euro pro Kind. Anmeldungen werden unter 039362/8 16 73 entgegengenommen.

Treffen der Jagdgenossen

Jahreshauptversammlung in der „Post“

Tangermünde (aho) • Die Jahreshauptversammlung der Tangermünder Jagdgenossenschaft findet am 3. April um 19 Uhr im Restaurant „Zur Post“ statt. Der Vorstand wird seinen Bericht vorlegen. Auch der Abschussbericht wird präsentiert, die Jagdpacht ausgezahlt und ein Essen serviert.

Sieben Mitarbeiter laufen mit

Tangerhütter Unternehmer Volker Schubert unterstützt Marathon

Tangermünde (aho) • In 16 Tagen startet der 7. Tangermünder Elbdeichmarathon. Alle Genehmigungen sind vorhanden. Letzte Bauarbeiten am Deich zur Beseitigung von Schäden nach dem Hochwasser 2013 müssen noch beendet werden. Das kleine Vorbereitungsteam des Vereins ist aufgrund der Erfahrungen aus vergangenen Jahren mit großer Routine dabei, das größte Laufereignis im Norden Sachsen-Anhalts auf die Beine zu stellen.

Und mitten in diesem Trubel bleibt immer noch Zeit, das Wichtigste nicht zu vergessen: Danke zu sagen. Zu Beginn der Woche gab es deshalb einen riesigen Blumenstrauß für das Unternehmen Elektro Schubert aus Tangerhütte. „Es ist das zweite Jahr mit einer nicht unerheblichen Summe als Sponsor dabei“, sagte Thomas Staudt. Sandra Räbel nahm den duftenden Dank stellvertretend für ihren Chef Volker Schubert entgegen. Sie sagte: „Der Elbdeichmarathon ist ein großer Werbeträger für unsere Region.“ Das Unternehmen schickt selbst sieben Läufer ins Rennen.



Juliane Milkowski (von links), Thomas Staudt und Bernd Ebert (rechts) hatten Sandra Räbel als Vertreterin der Firma Schubert aus Tangerhütte eingeladen, um sich zu bedanken. Foto: Anke Hoffmeister

„Wir freuen uns über jeden Sponsor“, betonte Bernd Ebert. Denn der Etat, der benötigt werde, steige stetig. „Mit 2000 Läufern wie in diesem Jahr haben wir das Maximum, was geht, erreicht“, ergänzte Staudt. Nun gehe es darum „Klasse statt Masse an der Elbe zu bieten“. Ziel des kleinen Vereins sei es, sagte Ebert, das Laufwochenende schöner zu gestalten, den Teilnehmern Tangermünde und Region zu zeigen, zu einem Besuch mehr herzulocken.



